

## Bis zur Ratssitzung zurückgestellte Anträge und Prüfungen

1. Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, bei dem Vertragspartner der Stadt für Außenwerbung auf eine Errichtung einer beleuchteten Wartehalle an der Bushaltestelle an der Linie 18 in Merten hinzuwirken, wird bis zur Ratssitzung zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob eine Neuorganisation (wie beispielsweise in Nachbarstädten), z.B. durch Umstrukturierung und Zusammenlegung des Personals der WFG sowie der städtischen Wirtschaftsförderung, effizienter wäre und eine Erweiterung des Unternehmenszweckes der WFG sinnvoll ist (Ein Prüfergebnis sollte bis Ende April 2011 vorgelegt werden), wird bis zur Ratssitzung zurückgestellt.
3. Produktgruppe 1.01.02  
SBB Einzelabrechnung, Anfrage FDP  
Welches Konzept ist dem Ideen- und Beschwerdemanagement hinterlegt?  
Was dort konkret abgerechnet wird, wird per e-mail den Fraktionen mitgeteilt.

Stand 17.02.2011

## Abgelehnte und zurückgezogenen Anträge

1. Produktgruppe 1.01.01  
Der Antrag der FDP-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, eine Verkleinerung des Rates auf 38 Mitglieder für die Wahlperiode 2014/2019 vorzubereiten, wird mit einem Stimmenverhältnis von  
02 Stimmen für den Antrag (FDP)  
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, BM)  
abgelehnt.
2. Produktgruppe 1.01.01  
Der Antrag der FDP-Fraktion, den Sport- und Kulturausschuss aufzulösen und seine Aufgaben dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu übertragen, wird mit einem Stimmenverhältnis von  
02 Stimmen für den Antrag (FDP)  
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, BM)  
abgelehnt.
3. Produktgruppe 1.01.01  
Der Antrag der FDP-Fraktion, den Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften auf die Größe des Umweltausschusses zu reduzieren, wird mit einem Stimmenverhältnis von  
02 Stimmen für den Antrag (FDP)  
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, BM)  
abgelehnt.
4. Produktgruppe 1.01.01  
Der Antrag der FDP-Fraktion, den Ansatz auf 255.000 Euro (Ergebnis 2009) zu senken, wird zurückgezogen.
5. Produktgruppe 1.01.01  
Der Antrag der UWG/Forum-Fraktion, den Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften und den Umweltausschuss zusammenzulegen, um Personalkosten und

Sitzungsgelder einzusparen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 03 Stimmen für den Antrag (UWG, FDP)  
18 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, BM) abgelehnt.

6. Produktgruppe 1.01.02  
Der Antrag der FDP-Fraktion, den Ansatz „Gästebewirtung und Repräsentation“ auf 7.500 Euro (Ergebnis 2009) und den Ansatz „Sonstige Geschäftsaufwendungen“ auf 6.000 Euro (Ergebnis 2009) zu senken, wird mit einem Stimmenverhältnis von 02 Stimmen für den Antrag (FDP)  
19 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, BM) abgelehnt.
7. Produktgruppe 1.01.15 (FGH Bornheim)  
Der Antrag der FDP-Fraktion, einen Sperrvermerk auf die Ausgabe bis zur Konzeption eines Rettungszentrums Hellenkreuz einzurichten, wird zurückgezogen.
8. Produktgruppe 1.01.15 (GS Roisdorf)  
Der Antrag der FDP-Fraktion, die Abtrennung des Rektorzimmers auf 2011 vorzuziehen, wird zurückgezogen.
9. Produktgruppe 1.01.15  
Der Antrag der UWG/Forum-Fraktion, bei Kto. 523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude Nr. 34- Sockelbeitrag für ungeplante Gebäudeunterhaltung- von 112.250 Euro auf 50.000 Euro zu reduzieren, wird zurückgezogen.
10. Produktgruppe 1.02.07  
Der Antrag der UWG/Forum-Fraktion, bei Kto. 523720 den Ansatz für Reinigung des FWG-Hauses Bornheim in Höhe von 800 Euro zu streichen, wurde nach Erläuterung durch Herrn Gennrich nicht gestellt.
11. Der Antrag der CDU-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, die städtische Ausbildungsplatz- und Praktikumsbörse aufzugeben und stattdessen diese Aufgabe auf die Organisatoren der "Bornheimer Ausbildungsplatz- und Jobbörse" zu übertragen und diese bei der Durchführung mit einem Zuschuss von 1.000 € zu unterstützen, wird zurückgezogen.
12. Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, bei zukünftigen Haushaltsberatungen den Wirtschaftsplan des Stadtbetriebs Zug um Zug mit den Haushaltsberatungen der Stadt durchzuführen, wird zurückgezogen und im Verwaltungsrat der Stadtbetriebe diskutiert.
13. Der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bürgermeister zu beauftragen, alle Produktbereiche dahingehend zu überprüfen, welche zusätzlichen Erträge erzielt werden können, um den Kostendeckungsgrad zu verbessern, wird zurückgezogen.